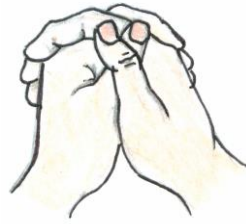


REDE, HERR!



Einen wunderschönen guten Morgen wünsche ich dir!

Schön, dass du da bist und mit uns Online-Kigo feierst!

Wir beten:

Lieber Gott, es ist schwierig auf dich zu hören oder deine Stimme wahrzunehmen. Natürlich können wir in der Bibel lesen, Gottesdienste besuchen und uns im Kindergottesdienst austauschen. Aber es braucht auch etwas Geduld und Glauben, dich zu hören. Denn manchmal sind es kleine Hinweise im Leben, die auf dich hinweisen. Hilf uns dabei, diese Hinweise besser wahrzunehmen.

Amen



Du weißt bestimmt schon, was jetzt kommt... Genau, du darfst wieder singen und tanzen.

Viel Spaß dabei!

<https://www.youtube.com/watch?v=0CX0uWowD8A>



Habt ihr das schon mal gehört, dass jemand eine Nachricht von Gott erhalten hat? Oder, dass Gott zu ihm gesprochen hat? Hast du vielleicht sogar selbst schon einmal eine Nachricht von Gott erhalten??

REDE, HERR!



Nun kommt wieder die biblische Geschichte. Wenn ihr wollt, könnt ihr ein kleines Theaterstück daraus machen, indem ihr die Geschichte von Samuel nachspielt. Dafür braucht ihr ein Lager von Samuel und getrennt davon eines von Eli. Ihr könnt z. B. mit Decke und Kissen einen Art Altar bauen. Vielleicht helfen dir/euch deine/eure Eltern.

Erzähler: Willkommen in Israel. Wir befinden uns in der Stiftshütte. Dem Ort des Glaubens der Israeliten. Heute blicken wir auf die Geschichte von Samuel. Ein kleiner Junge, der schon mit drei Jahren in die Stiftshütte gezogen war. Ihr fragt euch bestimmt, warum Samuel nicht bei seiner Mutter lebte?

Seine Mutter konnte keine Kinder bekommen. Darum hat sie zu Gott gebetet: „Bitte, HERR, schenke mir einen Sohn und ich verspreche: Ich werde ihn dir zurückgeben, damit er dir dient.“ Samuel wurde tatsächlich eine Gebetserhörung, und so kam er als ganz kleiner Junge schon in die Stiftshütte.

Der Priester Eli (**Eli steht auf und verbeugt sich**) passte auf Samuel auf. Er erzählte ihm von Gott und seinen Geboten. Außerdem brachte er ihm die wichtigsten Dinge des Glaubens und den Dienst in der Stiftshütte bei. Ihr dürft nun diesen Samuel spielen. Wir starten mal mit den täglichen Aufgaben. (**Ihr dürft nun während der Geschichte alle Tätigkeiten nachmachen.**)

Jeden Morgen stehen Eli und Samuel früh auf. Sie zünden die Kerzen auf dem Altar und in der Hütte an. Sie öffnen die Türen der Stiftshütte, damit Menschen zum Beten hereinkommen können. Sie sprechen Gebete zu Gott und lesen aus dem Wort Gottes vor.

An einem Abend passiert etwas Besonderes: Sie legen sich schlafen. (Eli sagt „Gute Nacht“ und legt sich hin.) Auch Samuel legt sich schlafen und gähnt. Es wird ganz still in der Stiftshütte, kein Geräusch ist mehr zu hören. Eli und Samuel schlafen tief und fest.

Gott: „Samuel!“

Erzähler: Samuel erwacht, schaut sich um und sagt: „Du hast mich gerufen.“ Eli ist schlaftrunken: „Ich habe dich nicht gerufen, leg dich wieder hin.“ Samuel zuckt mit den Schultern und geht zurück, Eli macht sein Licht aus und dreht sich um.

Auf dem Rückweg stolpert Samuel über einen Teppich oder ähnliches, der auf dem Boden liegt. (**Ähnlich wie bei Dinner for one. Der Teppich muss auch nicht vorhanden sein. Ihr werdet sicher trotzdem Spaß beim Stolpern haben.**) Samuel schläft wieder ein und es wird wieder ganz still in der Stiftshütte.

Gott: „Samuel!“

REDE, HERR!

Erzähler: Es passiert genau das gleiche wie beim ersten Mal als Gott spricht. Dieses Mal ist Eli wenig genervt von Samuel. (Alle legen sich wieder hin. Nach dem Einschlafen kommt wieder Gottes Stimme.)

Gott: „Samuel!“

Erzähler: Es passierte erneut das Gleiche. Samuel wird wach, schaut sich um und sagt: „Hier bin ich!“ Doch nicht geschieht, keine Antwort. Samuel steht auf und guckt sich erneut um. Samuel geht zu Eli und rüttelt ihn wach. Eli wacht auf und macht sein Nachtlcht an. Samuel sagt zu Eli: „Du hast mich gerufen.“ Eli steht auf und denkt nach, dann sagt er: „Samuel leg dich wieder hin, und wenn Gott dich erneut ruft, dann sage: „Rede Herr, ich will dir zuhören!“ Samuel geht zurück und legt sich schlafen.

Gott: „Samuel! Samuel!“

Erzähler: Samuel setzt sich auf und sagt: „Rede Herr, ich will dir zuhören!“

Gott: „Ich werde etwas tun in diesem Land und jeder wird es hören. Elis Söhne haben meine Gebote gebrochen und Schuld auf Elis Familie geladen. Ich werde eine harte Strafe über sie kommen lassen!“

Erzähler: Puh, das war eine schwere Botschaft. Nicht nur, weil Gott eine Drohung ausgesprochen hat. Nein, es geht sogar um Elis Familie, also quasi Samuel Ziehvater. Es war bestimmt nicht einfach für Samuel, das zu hören. Was sollte er Eli am nächsten Morgen nur sagen? Mit Sorgen legt sich Samuel auf sein Bett. Am nächsten Tag steht er früh auf und öffnet die Stiftshütte. Eli ruft Samuel: „Sag mir jedes Wort, das Gott heute Nacht zu dir gesagt hat.“ Samuel kniet vor Eli nieder und erzählt ihm alles. Als Eli diese Worte gehört hat, fällt er ebenso auf die Knie wie Samuel, seufzt und sagt: „Es ist eine schwere Botschaft. Aber Gott ist Gott, er kann alles tun, was er für richtig hält.“

Tatsächlich führte Gott seine angedrohte Strafe über Elis Familie aus. Samuel aber wurde älter, gab Gottes Worte weiter und alles ging in Erfüllung. Im ganzen Land kannte man ihn als großen Mann Gottes.

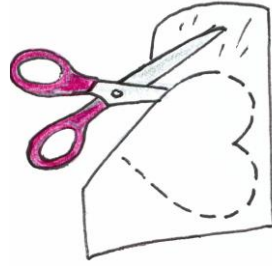


Was meint ihr zu dieser Geschichte - sie ist nicht ganz einfach zu verstehen.

- Spricht Gott heute auch noch zu uns Menschen?
- Wie spricht Gott zu uns?
- Erwarten wir überhaupt, dass er spricht?
- Hast du schon einmal Gottes Stimme gehört?
- Wie hast du Gottes Stimme gehört?
- Bist du schon einmal richtig still geworden?
- Wie klappt es, still zu werden und wirklich mal nichts zu tun?

Probiere doch genau an dieser Stelle mal 2 Minuten ruhig zu sein. Wie fühlt sich das an? An was denkst du dabei?

REDE, HERR!



Und nun kannst du mal wieder aktiv werden. Hast du Lust aus einer Klopapierrolle einen kleine Samuel zu basteln?

Das brauchst du: Klopapierrolle, Stifte, buntes Papier, Kleber, Schere, ggf. Wackelaugen und anderes Bastelmaterial, was ihr gerade zu Hause habt.

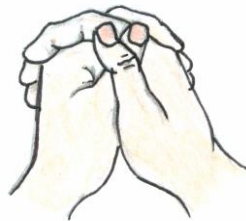
So könnte er Samuel vielleicht ausschauen. Oder ihr klebt ihm noch Arme und richtige Haare hin.



Hier findest du einen Link zu einem Ausmalbild, auf dem Samuel und Eli zu sehen sind:

https://www.gnadauer.de/uploads/_gnadauer/2021/06/Kimat-2021-3-Lektion-4.pdf

REDE, HERR!



Wir beten das Vater Unser:
Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute, und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen

Schön, dass du wieder dabei warst! Nun stehen ja die großen **Sommerferien** vor der Türe. Bestimmt freust du dich schon sehr darauf. Nach den Ferien starten wir – das Kindergottesdienst-Team mit einem ganz neuen Konzept und freuen uns sehr, wenn du wieder mit dabei bist. Nun wünschen wir dir eine gute Zeit und vielleicht sehen wir uns ja bei unseren Ferienpassaktionen. Alles Gute bis dahin, bleibe gesund und bis September!

Unsere neuen Termine

Wir beginnen mit Euch ein **neues Konzept!** Jeden zweiten Sonntag feiern wir (wie gehabt) den Kindergottesdienst in der Sandhasenstube. Dieser beginnt wieder bei den „Großen“ in der Kirche.
Alle sechs Wochen erwartet Euch dann **etwas ganz Neues:** Unser **Minigottesdienst!**
Dazu möchten wir alle Kinder ab drei Jahren mit ihren Eltern ganz herzlich einladen.

- 26.09. **Familiengottesdienst** um 10:10 Uhr mit Einführung des **Kinderabendmahls**
- 10.10. Kindergottesdienst um 10:10 Uhr in der Sandhasenstube
- 24.10. Kindergottesdienst um 10:10 Uhr in der Sandhasenstube
- 07.11. Erster **Mini-Gottesdienst** um 10:10 Uhr in der Kirche
- 21.11. Kindergottesdienst um 10:10 Uhr in der Sandhasenstube



REDE, HERR!